09.08.2024 | 06:50 Uhr
Worte auf den Weg / Worte für den Tag | Radio 3

Andersorte im Alltag – Kapellen und Kirchen

Es ist Sommer in Berlin und Brandenburg. Auch jenseits des Urlaubs laden Orte in unserer Umgebung dazu ein, dem Alltag zu entfliehen – Andersorte, die uns aufatmen lassen, an denen wir in eine andere Umgebung eintauchen können.

Freitags gehe ich gern nach der Arbeit in eine nahegelegene Kirche und setze mich eine Weile in die letzte Bank. Ich will einfach da sein, mir am Ende der Woche der Gegenwart Gottes bewusstwerden, gefüllt mit den Erlebnissen und Ereignissen, die die Tage geprägt haben. Ich blicke zurück auf die vielen Begegnungen und Erfahrungen, die ich machen durfte. Ich tue dies voller Dankbarkeit - auch im Wissen darum, dass Nichts davon selbstverständlich ist. Das lässt mich denken an die vielen Menschen, denen ein Leben in Schutz, Sicherheit und Auskommen verwehrt ist. Wo der Alltag durch Kriege, Katastrophen oder Flucht bestimmt ist.

Und ich denke auch an die Menschen in meinem Umfeld, auf die ich sorgenvoll blicke: an meine Schwester, deren Familie durch eine chronische Erkrankung des Mannes belastet ist, an den Freund, der gerade arbeitslos geworden ist, die Tochter einer Freundin, die das Schuljahr mit einem schlechten Zeugnis gerade so geschafft hat und mit Angst in die Schule geht. Ich wünsche ihr, dass sie jetzt, in den Ferien, zur Ruhe kommen kann.

Alles ist da und an diesem Ort, in dieser Kirche. Und ich weiß mich damit nicht allein, sondern kann all das vor Gott legen. Das ist für mich eine sehr entlastende Erfahrung.

Bevor ich die Kirche verlasse, nutze ich gern die Gelegenheit, Kerzen anzuzünden für die Menschen, die es gerade besonders schwer haben. So kann ich die Sorge um sie ein wenig loslassen und hinaustreten in das Wochenende.

Vielleicht kommen Sie auf dem Weg in Ihr Wochenende auch an einer Kirche vorbei und nutzen die Möglichkeit, hineinzugehen. Einen Moment innezuhalten, die Gegenwart Gottes bewusst wahrzunehmen und Ihre Woche revuepassieren zu lassen. Vielleicht spüren Sie Dankbarkeit und können Sorgen dort lassen. Ich wünsche Ihnen einen guten Tag!

© 2024 · Kirche im RBB